

Schwester Kornelia im Nachtcafé zu Gast

Priorin des Benediktinerinnenklosters in Habsthal spricht über christliche Lebenshaltung

Von Barbara Baur

13. Januar 2017



Schwester Kornelia Kreidler ist am Freitagabend in der SWR-Talksendung Nachtcafé zu sehen. Foto: Barbara Baur

Habsthal/Baden-Baden - Schwester Kornelia Kreidler, Priorin des Benediktinerinnenklosters "Zu unserer lieben Frau" in Habsthal, ist am heutigen Freitagabend in der Talksendung Nachtcafé zu Gast. Die Sendung beginnt um 22 Uhr im SWR-Fernsehen. Moderator Michael Steinbrecher wird sich mit seinen Gästen über das Thema "Was im Leben wirklich zählt" unterhalten.

Für Schwester Kornelia ist das Fernsehstudio eine ungewohnte Umgebung. Zwar waren schon mehrmals Fernsehteams im Kloster Habsthal zugange. Außerdem sind die Priorin und ihre Mitschwestern in der Dokumentation "Silentium - Vom Leben im Kloster" zu sehen, den der Filmemacher Sobo Swobodnik dort gedreht hat. Doch einen Auftritt in einer Talkshow hatte Schwester Kornelia noch nie. "Ein bisschen aufgeregt bin ich schon, aber nicht sehr", sagt sie, als sie am Donnerstagabend aus der Maske kommt. Die Sendung wird in der Regel einen Tag vor dem Sendetermin in Baden-Baden aufgezeichnet.

Christliche Haltung bezeugen

Sie wurde von der Redaktion der Talkshow angefragt, ob sie an der Gesprächsrunde teilnehmen wolle. Nachdem sie kurz darüber nachgedacht hatte, sagte sie zu. "Wenn man die Möglichkeit hat, seine christliche Lebenshaltung zu bezeugen, dann kann man es ruhig tun", sagt sie. Das Thema der Talksendung biete sich geradezu an, um über die Werte und Grundhaltungen zu sprechen, die man lebt.

Vorbereitet auf die Sendung hat sich Schwester Kornelia nicht direkt, außer dass sie das Nachtcafé öfter mal wieder ganz bewusst angeschaut hat. Bevor die Kameras am Abend mitfilmen, führen die Gäste ein Gespräch mit Moderator Michael Steinbrecher. Außerdem werden sie in der Maske für den Auftritt geschminkt und dann beginnt auch schon die Aufzeichnung.

Auf Schwester Kornelia ist die Redaktion des Nachtcafés durch Recherche gekommen. "Wenn wir ein Thema festlegen, überlegen wir, welche Positionen wichtig für das Thema sind", erläutert Georg Bruder von der Nachtcafé-Redaktion. Bei dem Thema "Was im Leben wirklich zählt" gehe es um nichts geringeres als den Sinn des Lebens. Deshalb suchten die Redakteure auch einen Menschen, der den Sinn des Lebens im Glauben gefunden hat. Bei der Recherche stießen sie auf verschiedene Ordensleute.

"Wir hätten uns auch für eine Anwärtlerin entscheiden können, die erst noch in ein Kloster eintreten wird", sagt Bruder. Doch aus Sicht der Redaktion sei Schwester Kornelia gerade deshalb eine interessante Gesprächspartnerin, weil sie schon seit 23 Jahren im Kloster lebt. "Sie ist aus tiefster Überzeugung Ordensschwester und im Glauben fest verankert", sagt er. Auch sei sie in all den Jahren nicht von ihrem Weg abgekommen. "Über die verschiedenen Gäste versuchen wir, Spannung in der Sendung zu erzielen", sagt er.